

Thema der Pressemeldung: Nachbericht über die GROB Technologietage im Juni 2026
Datum der Verfassung: 6. Juli 2026
Länge der Pressemeldung: 517 Wörter o. Unternehmenstext,
4.256 Zeichen inkl. Leerzeichen
Verfasser: Fumi Machida, Marketing-Managerin bei COSCOM

GROB und COSCOM: GROB Technologietagen in Mindelheim und Kiel **Teilnehmer nehmen klare Kosten- und Zeitvorteile in der digitalen Prozesskette mit nach Hause**

Bei den GROB Technologietagen mit dem Leitthema „Digitalisierung in der Produktion“ erhielten Teilnehmer praxisnahe Einblicke in aktuelle Ansätze und Lösungen zur digitalen Transformation der Fertigung. Eventveranstalter war die GROB-WERKE GmbH & Co. KG. Als Prozesspartner leistete COSCOM seinen Beitrag dazu.

Es gab zwei Termine im vergangenen Monat: am 11. Juni in Mindelheim im GROB-Headquarter und am 30. Juni in Kiel im Institut für Produktionstechnik und CIM-Technologietransfer der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel.

Fachvorträge, Live-Demonstrationen, Werksführungen sowie Diskussionsrunden ermöglichten einen direkten, intensiven Austausch zwischen Anwendern und Technologieanbietern.

GROB demonstrierte anhand des neuen MES/MOM-Systems [COSERA](#), wie sich Fertigungsaufträge, Prüfpläne und Auftragsrückmeldungen zentral steuern lassen. Zudem wurde aufgezeigt, wie sich bestehende Systeme – darunter ERP, Werkzeugmanagement, Logistik, Planungssysteme sowie CAD/CAM- und PLM-Lösungen – nahtlos anbinden lassen.

Ergänzend präsentierten die Veranstalter digitale Arbeitsvorbereitungsprozesse sowie die Ressourcenplanung für flexible Schichtmodelle. Die Teilnehmer erhielten dadurch einen umfassenden Überblick über konkrete Optimierungspotenziale in ihrer Produktion.

Digitaler Werkzeugkreislauf von COSCOM

Ein bedeutsamer Programmpunkt war der Vortrag von COSCOM zum digitalen Werkzeugkreislauf. Process Consultant Henning Felber betonte: „Die Fertigungsindustrie steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Steigende Variantenvielfalt, kürzere Lieferzeiten und wachsender Kostendruck erfordern eine neue Herangehensweise an Produktionsprozesse. Der **digitale Werkzeugkreislauf** von COSCOM ist die Antwort auf diese Herausforderungen.“

Die digitale Werkzeugbereitstellung verknüpft Werkzeugverwaltung, Voreinstellung, Lagerung und Beschaffung in einem integrierten Prozess. Dadurch entsteht jederzeit Transparenz über Verfügbarkeit, Reservierungen und Umlaufbestände. Dies erhöht die Planungssicherheit,

reduziert Suchzeiten und ermöglicht erhebliche Kosteneinsparungen, etwa durch die Identifikation ungenutzter Werkzeuge.

Grundlage hierfür ist das **COSCOM ECO-System** mit dem Modul [ToolDIRECTOR VM](#). Über Integrationsmodule lassen sich CAD/CAM-Systeme, Voreinstellgeräte, Lagersysteme und CNC-Maschinen anbinden. Auch Schnittstellen zur GROB-Web-App sowie zum System COSERA sind realisierbar.

Beim Termin in Kiel wurde die praktische Anbindung des COSCOM ECO-Systems in einer realen Produktionsumgebung demonstriert. Das Institut für Produktionstechnik und CIM-Technologietransfer zählt zu den Anwendern dieser Lösung.

Positive Resonanz von Veranstaltern und Teilnehmern

Benedikt Gundling, Produktmanager Digitale Produkte bei GROB, zeigte sich sehr zufrieden: „Wir machen den Technologietag Digitalisierung in dieser Form zum ersten Mal. Ich freue mich, dass wir so viele verschiedene Unternehmen begrüßen dürfen.“

Auch Christian Erlinger, Geschäftsführer von COSCOM, betonte die Bedeutung des Formats: „Es ist sehr erfreulich, dass viele Besucher den Ruf gefolgt sind, diese Thematik gemeinsam zu besprechen, um Automatisierung in Fertigungsunternehmen zu etablieren.“

Die Teilnehmer bestätigten den hohen Praxisnutzen der Veranstaltung. Michael Groß, Leiter SAP Gruppe bei BORBET GmbH, erklärte: „Der Hauptgrund, warum ich da bin, ist, weil GROB ein neues MES-System entwickelt hat. Da bin ich in voller Hoffnung, dass das System von GROB alle Anforderungen, die wir im Unternehmen haben, voll und umfänglich abdeckt.“

Lukas Kamp, Teamleiter Produktion bei Dr. Hahn GmbH & Co. KG, ergänzte: „Ich bin heute hier, weil das Thema Digitalisierung sehr interessant für unsere Firma ist. Wir stecken teilweise noch in den Kinderschuhen, versuchen die Werkzeugverwaltung zu digitalisieren und ein neues DNC-System zu etablieren.“

Fazit

Die GROB Technologietage haben eindrucksvoll gezeigt, wie durchgängige digitale Prozessketten realisierbar sind. Die Teilnehmer konnten konkrete Ansätze und Lösungen mitnehmen, um Kosten zu senken, Prozesse zu beschleunigen und ihre Fertigung zukunftssicher aufzustellen.

Youtube-Video: [GROB Technologietag: Digitalisierung](#)

Bild 1:



BU 1: Benedikt Gundling demonstriert das Auftragsmanagement vom COSERA vor einem Bearbeitungszentrum. Der Bestand des Palettenmagazins wird ebenfalls angezeigt.

Bild 2:



BU 2: Henning Felber erklärt die Kernkompetenzen vom ToolDIRECTOR VM: die zentrale Verwaltung von Werkzeugen, Spann- und Messmitteln sowie die Bereitstellung von Soll-Daten für die Werkzeugvermessung, 3D-Modellen und Scheidendaten – das Ganze angebunden an CAD/CAM-Systeme, Voreinstellgeräte, Lagersysteme und CNC-Maschinen.

Bild 3:



BU 3: Moderne Logistik: Transportroboter waren u.a. auch die Hauptakteure der Veranstaltung.

Bild 4:



BU 4: Das bewusst klein gehaltene Event mit max. 30 Personen pro Termin sammelte Unternehmen aus diversen Branchen wie Anlagentechnik, Automotive, Bau und Hydraulik.

Über die COSCOM Computer GmbH:

COSCOM – Software, Consulting und Projekte – für die Digitalisierung in der Zerspanenden Fertigung

COSCOM ist ein führendes Software-Systemhaus, das Fertigungsdaten in der Zerspanungsindustrie vereinheitlicht, vernetzt und optimiert. Die Verbindung zwischen dem ERP-System und der Fertigung steht dabei ganz oben. Rund um die CNC-Maschine werden Projekte in der Werkzeugverwaltung, im Datenmanagement, im CAD/CAM und der Maschinensimulation sowie mit Infopoint / DNC-Vernetzung realisiert.

Die Hauptnutzen für den Anwender liegen dabei in einem effizienteren Zerspanungsprozess mit besserer Produktqualität, höherer Termintreue und geringeren Produktionskosten.

COSCOM ist seit 1978 am Markt aktiv und ist damit einer der erfahrensten Anbieter auf dem Gebiet der Fertigungsautomatisierung und -digitalisierung in der Zerspanung. Aktuell sind europaweit rund 6.000 COSCOM-Lösungen und etwa 25.000 Maschinen und Anlagen mit COSCOM-Systemen vernetzt.

Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Bei Fragen steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

COSCOM Pressekontakt:

COSCOM Computer GmbH
Fumi Machida
Anzinger Str. 5
D-85560 Ebersberg

Tel.: +49 80 92 – 20 98 294
E-Mail: fmachida@coscom.de
Web: www.coscom.de